Barrier Kaufleute hoben "das Kind aus der Taufe"

Werbegemeinschaft "steht" - E. Nienaber Vorsitzender

SYKE-BARRIEN (en). Die Gründung der Barrier Werbegemeinschaft als halbherzig zu bezeichnen, wäre wohl falsch. Immerhin dauerte es nur eine gute Stunde, bis etwa 20 interessierte Geschäftsleute das "Kind aus der Taufe" gehoben hatten. Nicht zu überhören waren allerdings die kritischen Stimmen, die lieber einen Zusammenschluß mit der Syker Werbegemeinschaft gesehen hätten. Aller Skepsis zum Trotz machten die Gewerbetreibenden "Nägel mit Köpfen". Seit Dienstag abend "steht" sie also, die Barrier Werbegemeinschaft. Und einen Vorsitzenden hat sie auch schon: Ewald Nienaber wurde einstimmig in dieses Amt gewählt.

erklärte Wilhelm Vogel zu Beginn der Versammlung im Hoffnungen wurden nicht enttäuscht, auch wenn zunächst wieder die Diskussion aufflammte, warum man sich nicht den Syker Geschäftsleuten anschließen könne.

"Ich verstehe nicht, daß wir eine eigene Werbegemeinschaft gründen müssen, wenn es direkt vor der Tür eine gut tigen Vorstand. funktionierende gibt", warf eine Zuhörerin ein. Doch die die

Barrien locken.

ten auf. Doch um solche Veran-berger an. staltungen zu organisieren,

"Es ist heute abend die dritte schäftsleute am Dienstag kei- sten winkten dankend ab: "Zu-Zusammenkunft in Sachen nen Zweifel. Die Konkurrenz viel zu tun". Nachdem Erwin Werbegemeinschaft. Ich hoffe, zu den Geschäftszentren Bre- Nienaber den Vorsitz überdaß etwas zu Stande kommt", men und Syke ist groß, und nommen hatte, "lief" es. Als möchte die Kundschaft in Bar- zweiter Vorsitzender fungiert rien halten, vielleicht kann nun Horst Bagge, Schriftführer Gasthaus Lüllmann. Seine man sogar noch einige nach ist Karl-Friedrich Gußmann, Kassenwart Karl-Heinz Mev-Zunächst einmal werden die er, Werbe- und Pressewart Barrier "kleine Brötchen bak- Horst Glander. Als Beisitzer ken". Begriffe wie Flohmarkt gehören dem Vorstand Wilund Weihnachtsmarkt tauch- helm Vogel und Doris Unten-

Der neue Vorstand soll eine braucht man einen schlagkräf- Satzung erarbeiten und Aktivitäten besprechen. Die nächste Den zu wählen, taten sich Zusammenkunft ist in drei Wo-Geschäftsleute etwas chen geplant. Dann wollen die Barrier wollen unter sich blei- schwer. Es wurden zwar viele Geschäftsleute dem "Kind ei-

ben, daran ließen die Ge- Namen genannt, doch die mei- nen Namen geben".

DIE BARRIER haben ihre eigene Werbegemeinschaft gegründet. Rund 20 interessierte Geschäftsleute fanden sich dazu Foto: Niedfeldt s im Gasthaus Lüllmann ein.